

# Anzeigebblatt.

(Anzeige von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreifachfaltene Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

## Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

### Verkaufsanträge.

[9885.] In einer preuss. Prov.-Hauptstadt ist ein angesehenes älteres Sortimentsgeschäft, das einen Jahresumsatz von 54,000 M. hat, mit dem bedeutenden Lager aus Gesundheitsrücksichten für 30,000 M. zu verkaufen.

Nähere Auskunft steht zu Diensten von **Julius Krauss** in Leipzig.

[9886.] Für nur sechstausend Mark baar ist eine zwar noch neue, aber im blühenden Aufschwunge begriffene Sortimentsbuchhandlung einer norddeutschen Residenzstadt zu verkaufen. Näheres sub H. durch Herrn F. Boldmar in Leipzig.

[9887.] Eine gut angelegte Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung nebst Leihbibliothek in einer lebhaften Stadt der Provinz Sachsen ist wegen anderweitiger Unternehmungen des jetzigen Inhabers unter sehr coulantem Bedingungen zu verkaufen. Für ernstliche Reflectenten eine äußerst günstige Acquisition, jedoch wird schneller Abschluß zur Bedingung gemacht. Auf Anfragen Näheres durch Gustav Schulze in Leipzig, Thalstr. 31.

[9888.] In einer der größten Städte Norddeutschlands mit vielem Fremdenverkehr ist Krankheit wegen ein mittleres Sortiments-Geschäft mit sehr guter Kundschaft sofort billig zu verkaufen.

Jungen Leuten, welche über 12,000 M. verfügen können, wird hier eine günstige Gelegenheit geboten.

Das Geschäft ist noch sehr ausdehnungsfähig und bietet eine sichere Zukunft.

Nur ernstliche Offerten werden unter H. 01196. durch die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Hamburg erbeten.

[9889.] Eine altrenommierte Leihbibliothek (verbunden mit einer Buchhandlung als Nebenbranche) in einer oesterr. Provinzial-Hauptstadt, aus circa 15,000 Bänden bestehend, mit deutschen, französischen und englischen Büchern, bis auf die Jetztzeit fortgeführt und im besten Betriebe stehend, ist verhältnismäßig preiswürdig zu verkaufen; eventuell wird auch ein Associé mit einer Einlage von 6—10,000 M. aufgenommen.

Seine Kundschaft, feste Abonnenten, gute Geschäftslage sind vorhanden und betrug die jährliche Einnahme der Leihb. 2500 fl. brutto — der Umsatz der Buchhandlung (als Nebenbranche) 3000 fl. —, welche sich aber ganz leicht bedeutend erhöhen ließen, wenn ein junger, tüchtiger Buchhändler seine ganze Thätigkeit dem Geschäfte widmen kann, da der jetzige Besitzer anderweitig zu stark beschäftigt ist, um beiden Branchen seine volle Aufmerksamkeit widmen zu können. Ernstgemeinte Franco-Offerten unter Chiffre Z. # 19. nimmt aus Gefälligkeit Hr. Fr. Ludw. Herbig in Leipzig entgegen.

[9890.] Leihbibliotheks-Verkauf. — In einer der größten und schönsten Städte der deutschen Schweiz ist eine ansehnliche, seit 50 Jahren bestehende Leihbibliothek von

über 16,000 Bänden der besten deutschen, französischen und englischen Literatur, bis auf die neueste Zeit fortgeführt, verbunden mit einer großen, vollständig und reich assortirten Papier- und Schreibmaterialienhandlung, sammt sehr praktischer und bequemer Ladeneinrichtung aus der Hand zu verkaufen. Laut ordnungsmäßig geführten Büchern bietet dieselbe ein anständiges Auskommen. Katalog und nähere Auskunft steht auf Wunsch zu Diensten. Gef. Offerten sub R. No. 10. an die Exped. d. Bl.

[9891.] Ein modernes Wiener Antiquariat mit werthvollen Lagervorräthen ist wegen Kränklichkeit des Eigenthümers gegen Baarzahlung zu verkaufen. Anträge unter K. 103. befördert die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Wien.

[9892.] Ein solides Sortimentsgeschäft, das einzige in einer kleinen Stadt Süddeutschlands, mit einem Reingewinn von durchschnittlich 3600 M., ist wegen Kränklichkeit des Besitzers unter billigen Bedingungen zu verkaufen. Selbstinteressenten wollen sich unter Angabe ihrer Mittel gef. an mich wenden. Leipzig. **Adolph Refelsköfer.**

### Kaufgesuche.

[9893.] Eine kleinere, nachweislich rentable Leihbibliothek, mit Sortiment oder Schreibmaterialien, wird gegen baar zu übernehmen gesucht. Gef. Offerten unt. Z. Z. 376. Frankfurt a/M. postlagernd.

### Theilhabergesuche.

[9894.] Für meine Verlagsbuchhandlung (gediegene u. gangbare Richtung) suche ich einen Compagnon (Christ) mit nicht unter 30,000 M. Einlagecapital, das sich hoch verzinst. Reflectenten können sich auf Wunsch, bevor sie sich entscheiden, als Volontäre vom Gang des Geschäfts überzeugen. Offerten erbitte ich unter H. L. 17. postlagernd Postamt 11. in Berlin.

## Fertige Bücher u. s. w.

[9895.] Leipzig, den 9. März 1876.

P. P.

In dieser Woche versandte ich:

**Oscar Blumenthal's**  
**Vom Hundertsten in's Tausendste.**  
Skizzen.

Ein Band. Elegant broschirt 3 M. ord.; eleg. geb. 4 M. 50 S.

Ich konnte beim Versenden dieser ersten Auflage nur diejenigen Firmen berücksichtigen, die fest und baar bestellt hatten; alle übrigen Firmen, die nur à cond. bestellten, mußte ich bei der Versendung übergehen.

Eine zweite Auflage ist im Druck und ersuche ich diejenigen geehrten Firmen, die aus dem angedeuteten Grunde kein Exemplar der ersten erhielten, um Wiederholung der Bestellung.

Hochachtungsvoll

**Ernst Julius Günther.**

## H. Georg's Verlag in Basel.

[9896.]

Handlungen, welche Absatz für Russische Literatur

haben, liefere ich die nachstehenden Artikel in mässiger Anzahl in Commission und bitte, solche nicht auf Lager fehlen zu lassen:

Contes populaires russes. 4 M.

Etoile polaire. Volume VIII. 3 M. 20 S.

Fletcher, sur l'empire russe. 3 M. 20 S.

Herzen, Oeuvres posthumes. 4 M. 80 S.

— Oeuvres. Tome I. 5 M.

\*\* Gleichfalls erst nach dem Tode Herzen's herausgegebenes Werk (dessen Tagebuch 1842—45 enthaltend).

— Souvenirs et pensées. Tome IV. 6 M. 40 S.

Tchernyschewsky, Oeuvres.

Tome II. Critique littéraire. 3 M. 20 S.

Tome III. Economie politique. 3 M. 20 S.

Tome IV. Economie politique. 4 M. 80 S.

— le principe anthropologique en philosophie. 2 M.

— la lutte des parties en France sous Louis XVIII. 2 M.

Les rassasiés et les affamés. 5 M.

Dolgoroukow, Mémoires (en français). Tome I. et Tome II. 1. Livr. 10 M.

Nur gegen baar:

Lassalle, Capital et travail. (Trad. en russe.) 2 M. 50 S.

Les faussaires ou agents du gouvernement russe. (Trad. en russe.) 2 M.

Lettre au ministre Pahlen. 1 M.

[9897.] In meinem Verlage erscheint jetzt wöchentl. einmal:

## Deutsches Intelligenzblatt.

Central-Organ für Stellenangebote und Stellengesuche.

Herausgegeben v. **J. Winkler.**

Preis pro Quart. 1 M. mit 25 % Rab.

(Direct von d. Exped., Friedensstr. 12 in Berlin, bezogen ohne Rab. 1 M. 50 S.)

Dieses einzige in der Art eingericht. Organ in Deutschland verbindet mit äußerst Billigkeit die größ. Reichhaltigkeit und dürftige Stellen anbietende wie suchende fast aller Branchen menschl. Thätigkeit befriedigen. Es enth. vorzugsw. Vacanzen im Communal-, Verwaltung-, ärztl., geistl. u. Unterrichtsfach, im Land-, Forst- u. Gartenbau, im Handel, Gewerb. u. versch. ander. Berufszweigen, sowie Stellengesuche aller Art u. einschl. liter. Anzeigen. Seiner weiten Verbreit. wegen sei es z. Abonnement u. z. wirkf. Insertion bestens empf. Probenumm. werden von mir wie auch von der Exped. grat. auf Verl. versandt. Die 3spalt. Petit. wird mit 25 S. bei 1 u. 2mal. Insert., bei 3 u. 4mal. mit 33 1/3 %, bei 5mal. u. darüber mit 50 % Rab. berechnet.

Berlin N., Kastanienallee 43, im März 1876.

**Carl Salewski.**